8A6LniQo

BUCH
www.landshuter-zeitung.de

Autofahrer stand unter Alkoholeinfluss

Buch. Am Montag gegen 20.45 Uhr überprüfte eine Polizeistreife in der Hauptstraße einen 49-Jährigen aus dem Landkreis, der mit seinem Kleinkraftrad unterwegs war. Der Mann stand offensichtlich unter dem Einfluss alkoholischer Getränke, ein Test bestätigte den Verdacht. Die Fahrt war somit am Kontrollort beendet, der 49-Jährige muss mit einem einmonatigen Fahrverbot und einer Anzeige nach dem Straßenverkehrsgesetz rechnen.

Gottesdienste

Pfarrverband Steinzell

Mittwoch: **Buch:** 9 Krankenkommunion; 17 Segnung d. neuen Edeka-Marktes; **Eching:** 19 Maiandacht in d. Hofkapelle d. Fam. Bauer, Haselfurth; 20 Kirchenverwaltungssitzung d. Haushaltsverbunds. – Donnerstag: **Ast:** 16 Kindergottesdienst im Pfarrheim; **Eching:** 18.30 Segnung Gästehaus Forster. – Freitag: **Eching:** 19 Andacht, anschl. Empfang d. ehrenamtl. Mitarbeiter in d. Schule Kronwinkl. – Samstag: **Ast:** 9 Krankenkommunion m. Tiefenbach; **Eching:** 9 Krankenkommunion; **Zweikirchen:** 9 Krankenkommunion; **Eching:** 12 Trauung v. Timo Zeller u. Lisa, geb. Doblamcki, Mettenbach; **Thal:** 13 Trauung v. Christian u. Maria Haslinger, Viecht; **Eching:** 14.30 Tauffeier f. Luke Noah Dreier; **Tiefenbach:** 18.30 Vorabendmesse z. Pfingstsonntag; **Zweikirchen:** 18.30 Eucharistiefeier.

Schule feierte Landshuter Hochzeit

Neuen Niederseilgarten mit großem Dank an „Kinder und Wir“ eingeweiht

Buch. Die ganze Schule spielte am Freitag Landshuter Hochzeit. Bei einem einstündigen Bühnenprogramm und danach an 24 Spielstationen drehte sich alles rund ums Mittelalter und die Landshuter Hochzeit. Dazu kamen mehrere Ausstellungen und Theaterstücke rund ums Mittelalter. Ein Höhepunkt des Schulfestes fand aber in der Gegenwart statt: Der neue an den Schulhof angrenzende Niederseilgarten wurde eingeweiht. Er konnte dank einer Spende des Vereins „Kinder und Wir“ e.V. (KiWi) von 10 000 Euro erbaut werden. Genutzt werden konnte der Niederseilgarten am Schulfest noch nicht, da das angesäte Gras noch nicht genug gewachsen war.

Rektorin Eva Loher (v.l.), Bürgermeister Franz Göbl sowie Vorsitzende Andrea Mitterhuber und zweite Vorsitzende Angelika Held von „Kinder und Wir e.V.“ erklärten den neuen Niederseilgarten für eröffnet.

Los gingen die Feierlichkeiten mit einem einstündigen Programm der Schüler auf der Bühne in der Turnhalle. Die Klasse 4b führte die Ballade von Meteken auf. Die Klassen 2a und 2b trugen das Gedicht „Ritterzeit“ vor. Einen mittelalterlichen Schreittanz präsentierte die Klasse 3a. Danach folgte wieder ein Gedicht von den Klassen 2a und 2b, diesmal „Wenn der Ritter schlafen will“. Abschließender Höhepunkt war ein Singspiel über die Landshuter Hochzeit.

Nach dem Programm in der Turnhalle erwartete die viele Hunderte Gäste ein besonderer Höhepunkt. Denn im Pausenhof traten „Des Königs von Polen Trumeter“ auf, eine Gruppe der Landshuter Hochzeit. Schlag auf Schlag ging es weiter, Bürgermeister Franz Göbl hatte zuvor in der Turnhalle schon erklärt, dass man heute den neuen Niederseilgarten einweihen wird. Er dankte hierbei ausdrücklich dem Verein „Kinder und Wir“, ohne dessen finanzielle Unterstützung dies nicht möglich gewesen wäre. Der neue Garten soll ein Garten für alle Kinder der Schule und des Hortes sein. Der kunstvoll gestaltete Holzzaun zum Niederseilgarten wurde zudem von Bucher Schülern erbaut.

Wie Vorsitzende Andrea Mitterhuber und stellvertretende Vorsitzende Angelika Held von KiWi informierten, bietet der inzwischen in der Schule untergebrachte Verein fünf Spielgruppen für Kinder von fünf Monaten bis zu drei Jahren an. Im neuen Niederseilgarten wurde dann das offizielle Pressefoto gemacht.

Derweil rührte sich in der ganzen Schule einiges. An insgesamt 24 Spielstationen drehte sich alles ums Mittelalter. Im großen Pausenhof gab es Kräuterspiel, Zunftzeichenspiel und Mittelalterquizz. Zudem gab es dort die Ausstellungen „Der kleine Ritter“ (Klasse 1a), „Leben im Mittelalter (2a), „Wappen“ (2b) und „Wissen rund um die Landshuter Hochzeit“ (5a). Ein Höhepunkt war die Ausstellung „Buch im Mittelalter“ mit Aufführung einer mittelalterlichen Gerichtsverhandlung der Klassen 6 und 7. Im kleinen Pausenhof gab es Spielstationen wie Armdrücken, Ringelspiel und Buchskanzl binden. Im Klassenzimmer 1a wurde das Bilderbuch „Jadwiga“ zur Landshuter Hochzeit präsentiert.

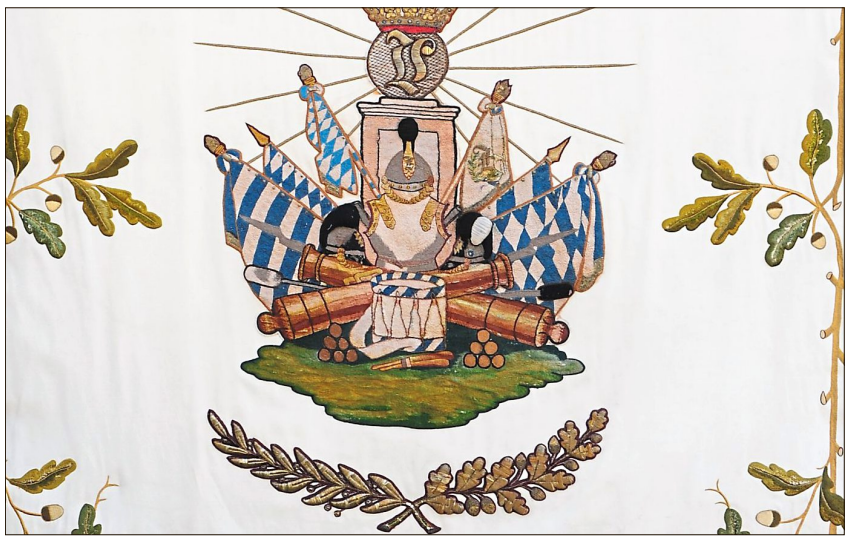
Das Klassenzimmer 6a wurde in eine Wappenschmiede verwandelt. Weitere Spiele waren Dreibeinlauf, Steckenpferd und Zielwurf. Wie bei der Veranstaltung betont wurde und die *Landshuter Zeitung* erfuhr, wäre dieses Schulfest nicht möglich gewesen, wenn man nicht einen Mann gehabt hätte, der sich mit der Geschichte im Allgemeinen und der von Buch im Besonderen sehr gut auskennt.

Er ist unermüdlich für die Erforschung der Geschichte Buchs in Staatsarchiven unterwegs. Er scheut keine Mühen und Kosten, wenn es darum geht, die Geschichte zu erforschen. Die Rede ist vom Bucher Ehrenbürger Hans Schneider.

Er war dieses Schuljahr bereits mehrfach an der Schule gewesen und brachte den Buben und Mädchen das Mittelalter im Allgemeinen und in Buch im Besonderen nahe. Der Dank von Schule und Gemeinde galt auch den vielen anderen Helfern des Schulfestes, besonders dem Elternbeirat. -rs-

Tischtennisler erlebten magische Welten

Kronwinkl. Die Reichsstadt Nürnberg war das Ziel der Kronwinkler Tischtennisspieler bei ihrem Abteilungsausflug. Als besonderer Programmpunkt stand ein Besuch der so genannten Exit Games auf dem Plan. Es stellte eine besondere Herausforderung dar, sich in der Welt der Schatten zurechtzufinden, eine Bombe zu entschärfen oder einem bösen Zauberer das Handwerk zu legen. Alle drei Gruppen meisterten die Aufgabe innerhalb der vorgegebenen Stunde und hatten viel Spaß dabei. Nach einem ausgiebigen Biergartenbesuch stand eine Führung durch die historischen Felsengänge auf dem Programm. Einen kurzen Einblick in die Brau- und Whiskydestillekunde gab es obendrein. Abschließend durfte ein Besuch auf der Kaiserburg nicht fehlen, der den gelungenen Ausflug abrundete.



Vereinsfahne des KSK restauriert

Eching. Pünktlich zum Kriegerjahrtag sind die Ausbesserungsarbeiten an der Vereinsfahne abgeschlossen worden. So wurden von der Firma Kössinger vier Buchstaben auf der blauen und ein Buchstabe auf der cremefarbenen Seite neu eingestickt. Die Fahnenbänder erhielten neue Aufhängungsschnüre mit Goldring, und Fransen wurden neu angebracht. Die Kosten von etwa 500 Euro wurden von einem ehemaligen Festausschussmitglied von 1998 übernommen.

115 Jahre Erlbachtaler Schützen

Besondere Abschlussfeier im Jubeljahr mit besonders vielen Ehrungen

Niedererlbach/Buch. Die Saisonabschlussfeier der Erlbachtaler Schützen Niedererlbach am Samstag beim Vereinsgasthaus Bauer war von besonderer Natur, denn die Schützen können heuer auf 115 Jahre Erlbachtaler Schützentradition zurückblicken. Aus diesem Anlass wurde eine Jubiläumsscheibe ausgeschossen. Sie war der ältesten Scheibe in Vereinsbesitz aus dem Jahre 1916 nachempfunden. Zudem gab es an diesem Abend besonders viele Ehrungen.

Ein feierlicher Akt war die Überreichung der inzwischen fertiggestellten Königsscheiben an Alexander Schrafstretter (Mitte) und Jugendkönig David Köberl (r.). Mit den Königen freute sich Schützenmeister Theo Böhm (l.)

Los gingen die Feierlichkeiten mit dem Kirchgang. In der Sankt Nikolauskirche auf dem Stommer-Anwesen hielt Gemeindereferent Stefan Kaupe eine Maiandacht. Danach wurde am Vereinslokal Gasthaus Bauer gefeiert. Erster Sportleiter Martin Bauer gab zum Saisonabschluss einen Rückblick auf die abgelaufenen Gaurundenwettkämpfe. Besonders stolz sind die Schützen auf ihre erste Mannschaft, die in der Niederbayernliga Süd schießt. Martin Bauer hob hervor, dass die erste Garde mit dem vierten Platz den Klassenerhalt schaffte. Doch damit nicht genug, die besten Schützen der abgelaufenen Saison stammten mit Thomas Aumann und Nicole Körndl von den Erlbachtaler Schützen, so Bauer.

Die zweite Mannschaft in der Bezirksliga West sicherte sich mit dem vierten Platz ebenfalls den Klassenerhalt. Die „Dritte“ wurde in der Gauliga Vier sogar ungeschlagen Meister. Trotz des Meistertitels wird man aber nicht aufsteigen, wie Bauer bekanntgab. Die vierte Mannschaft muss aufgrund ihres sechsten Platzes von der B-Klasse 1 in die C-Klasse absteigen. Die „Fünfte“ holte in der B-Klasse 4 den vierten Platz und sicherte somit die Klasse. Auch der Nachwuchs ist bei den Schützen gut in Form. Bauer informierte, dass die Jugend in der Juniorenklasse 1 Vizemeister wurde.

Bauer konnte anschließend noch einige Urkunden und Abzeichen überreichen. So übergab er das Meisterschützenabzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) an Daniela Schrafstetter. Er hob dabei hervor, dass Daniela Schrafstetter dieser Tage auch Gaujugendschützenkönigin wurde. Nachträglich überreichte Bauer noch das Bayerische Meisterschützenabzeichen und die Auszeichnung als Damengaumeisterin an Maria Rothbauer.

Ein Höhepunkt der Feier war die Übergabe der inzwischen fertiggestellten Königsscheiben. Die Schützenkönige wurden bereits ausgeschossen und proklamiert, jetzt gab es die Scheiben dazu für Schützenkönig Alexander Schrafstetter und Jugendkönig David Köberl. Beim Jubelfest nahm man ebenfalls die Ehrungen von der Vereinsmeisterschaft vor. Vereinsmeister wurden Thomas Aumann (Schützenklasse), Wolfgang Mooser (Altersklasse), Martin Bauer (Seniorenklasse), Hans Schmidbauer (Passive Schützen), Daniela Schrafstetter (Juniorenklasse), Florian Schrafstetter (Schülerklasse Lichtgewehr) und Max Kröber (Schülerklasse Lichtgewehr aufgelegt). Im Anschluss fand das Zimmerstutzenschießen um die Jubiläumsscheibe (115 Jahre Erlbachtaler Schützen) und die Zimmerstutzenscheibe statt. Hans Schmidbauer gewann die Jubiläumsscheibe und Stefan Kolbinger die Zimmerstutzenscheibe. -rs-

Freude kam bei den frisch gebackenen Meistern sowie den Zweit- und Drittplatzierten der Vereinsmeisterschaft auf.

Hans Schmidbauer (l.) gewann die Jubiläumsscheibe und Stefan Kolbinger die Zimmerstutzenscheibe.